

Hauptversammlung der Volkswagen AG

Morgen findet die erste Hauptversammlung der Volkswagen AG seit Bekanntwerden des Dieselskandals statt. Die bereits jetzt absehbaren Schäden des Konzerns, aber auch seiner Aktionäre stehen erwartungsgemäß im Mittelpunkt der Debatte. Die Rechtsanwälte der Kanzleien Nieding + Barth und MÜLLER SEIDEL VOS vertreten geschädigte Aktionäre vor Ort.

Hannover/Frankfurt/Köln 21. Juni 2016 – Neun Monate nach der Aufdeckung des Dieselskandals muss sich das Management der Volkswagen AG morgen in Hannover ihren Aktionären stellen. Zwar sind die Gremien der Gesellschaft in ihren Schlüsselpositionen neu besetzt, doch auch die aktuellen Organmitglieder müssen mit kritischen Fragen rechnen. So wurde kürzlich bekannt, dass die Staatsanwaltschaft Braunschweig auch gegen den aktuellen VW-Markenvorstand Diess ermittelt.

Dessen ungeachtet zeigt die Unternehmensleitung bisher kaum Anzeichen von Selbstkritik. „Der Vorschlag der Verwaltung, Vorstand und Aufsichtsrat zu entlasten, zeigt das weiterhin fehlende Verständnis des Unternehmens für die eigene Verantwortung. Hier erwarten wir ein klares Signal der Hauptversammlung“, erklärt Daniel Vos, Partner bei MÜLLER SEIDEL VOS.

Die Hauptversammlung soll aber nicht nur nach der Verantwortung für den Dieselskandal in der Vergangenheit fragen, sondern auch die daraus resultierenden, künftigen Belastung thematisieren. Die kooperierenden Rechtsanwälte unterstützen daher die von Aktionärsschutzvereinigungen ausgearbeiteten Anträge, die eine unabhängige Sonderprüfung des Dieselskandals vorsehen. „Die Aktionäre müssen wissen, ob alle Risiken aufgrund der Diesalthematik sauber bilanziert sind, oder ob sich unsere Mandanten auf weitere Hiobsbotschaften einstellen müssen“, erläutert Klaus Nieding, Vorstand der Rechtsanwaltsaktiengesellschaft Nieding + Barth, die auch die DSW (Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz) im Zusammenhang mit dem von der DSW eingebrachten Sonderprüfungsantrag beraten.

Die auf Kapitalmarktrecht spezialisierten Kanzleien Nieding + Barth und MÜLLER SEIDEL VOS vertreten mit ihrer Klageplattform mittlerweile

Schadenersatzforderungen von privaten und institutionellen Investoren im Gesamtwert von mehr als 2,5 Milliarden Euro. Interessierte Anleger können sich auf der eigens eingerichteten Homepage www.wolfsburggate.de über die nächsten Schritte informieren und registrieren.

Pressekontakt:

newskontor – Agentur für Kommunikation

Marco Cabras

Tel.: 0211 / 863 949-22

niedingbarth@newskontor.de

Über Nieding + Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft, Frankfurt am Main

Die Nieding + Barth Rechtsanwaltsaktiengesellschaft zählt aus der Sicht des führenden Branchenmediums JUVE zur Spitzengruppe der Kanzleien auf dem Gebiet des Kapitalanlegerrechts (JUVE Handbuch 2014/15). Die Kanzlei hat bereits über 50 Entscheidungen des Bundesgerichtshofes (BGH) zum Anleger- und Investorenschutz herbeigeführt. Die insgesamt vertretene Schadenssumme privater und institutioneller Anleger summiert sich mittlerweile auf rund 12 Milliarden Euro. Klaus Nieding, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, ist regelmäßig als Sachverständiger des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages im Zusammenhang mit Kapitalmarktgesetzen tätig. Laut *HANDELSBLATT* ist Rechtsanwalt Nieding „einer der renommiertesten deutschen Anlegerschutzanwälte“ (*HANDELSBLATT*, 09.02.2011), für die *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung* ist er „der bekannteste Anlegeranwalt der Republik“ (*F.A.S.* vom 27.04.2014). Seit 1994 vertritt die Kanzlei Deutschlands größte Aktionärsvereinigung, die DSW (Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.). In bis zu 150 Hauptversammlungen pro Jahr nehmen die Anwälte von Nieding + Barth im Rahmen dieser Aufgabe die Rechte von privaten und institutionellen Aktionären wahr. In prominenten Insolvenzfällen so bei Prokon Regenerative Energien GmbH, bei der Solar Millennium AG, der Windreich GmbH, der WGF AG, der Gontard & Metallbank AG, der Gold-Zack AG, der Augusta Technologies AG und der Future Business KGaA (Infinus) vertritt Rechtsanwalt Nieding die Interessen von Anleihehabern mit einem Gesamtvolumen von über 500 Millionen Euro als Gemeinsamer Vertreter. Rechtsanwalt Nieding vertritt zudem die Interessen der Anleger in zahlreichen Gläubigerausschüssen z.B. bei der PROKON Regenerative Energien GmbH, der Solar Millennium AG, der Windreich GmbH, der Getgoods.de AG, der Green Planet AG, der Gontard & Metallbank AG sowie der Gold-Zack AG. Weitere Themenschwerpunkte der Kanzlei liegen in den Rechtsbereichen des Versicherungsrechts sowie M&A.

Über MÜLLER SEIDEL VOS, Köln

MÜLLER | SEIDEL | VOS Rechtsanwälte ist eine auf das Bank- und Kapitalanlagerecht spezialisierte Kanzlei. Jeder der vier Gründungspartner ist Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht und verfügt über langjährige Erfahrungen und exzellente Kenntnisse in diesem Bereich. Die Sozietät berät und vertritt bundesweit Bankkunden und Kapitalanleger bei Problemen und Rechtsstreitigkeiten mit Banken, Versicherungen, Finanzdienstleistern, Initiatoren und sonstigen Verantwortlichen von Kapitalanlageprodukten. Die Mandantenstruktur reicht dabei vom Kleinanleger über Family-Offices bis hin zu institutionellen Investoren. Zudem nehmen die Partner der Sozietät in etlichen Insolvenz- und Restrukturierungsverfahren gebündelt die Interessen von großen Anlegergruppen z.B. als gemeinsamer Vertreter oder in Gläubigerausschüssen wahr.